

Bitte beachten Sie, dass die kostenlose Version zunächst nur dem Zweck dient zu testen, ob Ihr Server/Webspace für [OnBuSys](#) geeignet ist.

Gehen Sie für eine Installation der kostenlosen Version folgendermaßen vor:

Informieren Sie sich zunächst bei Ihrem Provider über die Zugangsdaten zu einer eventuell bereits vorhandenen Datenbank oder legen Sie sich im Datenbankbereich Ihrer Domain eine neue Datenbank an. Notieren Sie sich:

- die Adresse des Datenbankservers (oft 'localhost')
- den Datenbank-Benutzernamen
- das Datenbank-Passwort und
- den Datenbanknamen

Informieren Sie sich über Ihre mySQL-Version und beachten Sie dazu die Ausführungen bei den Systemvoraussetzungen.

Damit die Umlaute richtig in Ihre Datenbank übertragen werden, muss der Zeichensatz 'utf8' eingestellt sein. Um dies zu überprüfen bzw. einzustellen starten Sie bitte phpMyAdmin. Wählen Sie dann die entsprechende Datenbank und klicken Sie auf 'Operationen' in der Menüleiste oben. Wählen Sie dann im folgenden Bildschirm bei 'Kollation' den Wert 'utf8\_unicode\_ci'.

Gehen Sie weiter vor wie folgt:

1. Laden Sie sich im Setup-Info-Menü mithilfe des Menüpunktes [Verwenden / Download](#) das Archiv 'onbusys.zip' herunter. Beachten Sie hier die Hinweise zur kostenlosen Nutzung von OnBuSys OBS X 10.1.
2. Nach dem Entpacken von 'onbusys.zip' in einen beliebigen lokalen Ordner ihrer Wahl sollte sich im gewählten lokalen Ordner der Ordner 'OBS' befinden.
3. Laden Sie nun z.B. per FTP **den gesamten Ordner 'OBS' mit Inhalt** in das Home-Verzeichnis ihrer Domain bei ihrem PHP/mySQL - Provider.  
Es ist zwingend erforderlich, dass der Ordnername 'OBS' und die vorhandene Ordnerstruktur im Ordner 'OBS' erhalten bleiben. Die vorhandene Schreibweise von Ordner- und Dateinamen darf auch bzgl. der Groß- und Kleinbuchstaben nicht geändert werden.  
Bei manchen Providern (z.B. Strato) kann bzw. muss die PHP-Version für jeden Ordner separat eingestellt werden. Wenn das bei Ihrem Provider der Fall sein sollte, müssen Sie jetzt im Kundenbereich Ihres Providers für den Ordner 'OBS' eine PHP-Version 7 (falls nicht vorhanden, PHP-Version 5) einstellen (bitte auch hier die Systemvoraussetzungen beachten).
4. Lassen Sie Ihre FTP-Verbindung bestehen, da Sie u.U. während der Durchführung des folgenden Punktes 5. aufgefordert werden, die Zugriffsberechtigung für den Ordner

'DBSafe' (Unterordner von 'OBS') zu ändern.

5. Mit ihrem Webbrowser sollten Sie nun über den URL  
'http://<Pfad\_zum\_Ordner\_OBS>/OBS/admin.php' die Verwaltungssite zum Einrichten des Programms starten.

Diese Site ist mit dem voreingestellten Kennwort 'kenn' kennwortgeschützt, der Benutzername lautet 'domizil'.

Falls die Zugriffsberechtigung für den Ordner 'DBSafe', die abhängig ist von der Serverkonfiguration, nicht ausreichend ist, erhalten Sie eine Meldung, dass Sie diesen Wert erhöhen müssen. Ändern Sie dann den 'chmod'-Wert für diesen Ordner mit Ihrem FTP-Client auf den Wert '0777'. Achten Sie bitte darauf, dass nur dieser Ordner den Wert '0777' hat, alle anderen Ordner und Dateien sollen die voreingestellten Werte behalten. Entgegen der landläufigen Meinung stellt dies kein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, da die erweiterten Zugriffsrechte nur für die Personen gelten, die Zugang zu Ihrem Server/Webspace haben und das sind normalerweise nur Sie selbst.

Zur Erhöhung der Sicherheit können Sie den Ordner 'DBSafe' mit einer '.htaccess'-Datei schützen. Falls ein Webzugriff auf phpMyAdmin möglich ist, sollten Sie den zugehörigen Ordner ebenfalls mit einer '.htaccess'-Datei schützen. Dieser Verzeichnisschutz hat keinen Einfluss auf die ordnungsgemäße Verwendung von OnBuSys, der Schutz wirkt nur bei unzulässigen Zugriffen, die außerhalb von OnBuSys durchgeführt werden. Den Verzeichnisschutz mit '.htaccess' können Sie normalerweise über die Verwaltungssite Ihrer Domain erstellen, ggf. erhalten Sie Auskunft von Ihrem Provider. Hinweise dazu finden Sie auch unter dem Menüpunkt 'Installieren -> Sicherheit'.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Admin-Site immer über die 'logout'-Schaltfläche in der oberen rechten Ecke verlassen.

Die Admin-Site ist das zentrale Verwaltungstool für das Buchungsprogramm. Bei jedem Aufruf dieser Site wird ihre Datenenbank auf Vollständigkeit geprüft. Dies hat zur Folge, dass bei diesem ersten Aufruf während der Installation eine Pseudo-Fehlermeldung bezüglich der Datenbank ausgegeben wird. Dies ist normal und kein wirklicher Fehler. Sie können diese Fehlermeldung ignorieren und gelangen nach dem Betätigen der 'Weiter'-Schaltfläche zu der Seite, auf der Sie die Daten für ihre Datenbank eingeben müssen. Nach einem weiteren Klick auf die 'Weiter'-Schaltfläche werden die für die Applikation notwendigen Master-Tabellen in ihrer Datenbank automatisch erstellt und das Datenbanksetup ist abgeschlossen.

Falls beim automatische Einrichten der Mastertabellen ein Fehler gemeldet wird, müssen Sie zunächst überprüfen, ob die Version Ihrer mySQL-Datenbank nicht unter 4.1 liegt (beachten Sie die Ausführungen bei den Systemvoraussetzungen).

Wenn während des Installationsvorgangs Meldungen der folgenden Art auftreten:

Cannot set max\_execution\_time above master value of xy ... (xy bestimmter Wert) oder set\_time\_limit() has been disabled for security reasons oder ähnliche,

bedeutet dies, dass Ihr Provider die Leistungsfähigkeit Ihres Accounts eingeschränkt hat. Normalerweise sind solche Provider auch nicht bereit, diese Einschränkung aufzuheben.

Bei einer kleinen Anzahl von Objekten (bis zu 10 Objekte) ist diese Einschränkung nicht problematisch.

Wenn Sie uns eine [E-Mail](#) senden, die alle Meldungen und die Anzahl der Objekte, die Sie verwalten möchten, enthält, erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Patch, mit dem die maximale Leistungsfähigkeit Ihres Accounts ausgenutzt wird und die Warnung nicht mehr erzeugt wird.

Normalerweise werden als Folge der o.g. Warnung weitere Warnungen erzeugt, die aber keine Bedeutung haben. Auch diese weiteren Warnungen verschwinden nach Anwendung des Patches.

Wenn Sie nach dem erfolgreichen Datenbanksetup mit Hilfe der blauen 'Zurück-Pfeile' wieder zur Ausgangsseite zurückkehren, finden Sie dort Informationen, wie Sie das Programm über die vorhandenen TABs auf ihre persönlichen Bedürfnisse konfigurieren können. Die Vorgehensweise ist in den jeweiligen TABs ausführlich dokumentiert.

Im TAB 'Einstellungen' sollten Sie eine gültige E-Mail-Adressen eingeben, damit Benachrichtigung, die automatisch vom System generiert werden, an Sie gesendet werden können.

Wegen der Spamproblematik werden bei einigen Providern E-Mails nur dann versendet, wenn die Absenderadressen der E-Mails zur gleichen Domain gehören, in der Sie OnBuSys installiert haben und wenn die Adressen in Ihrem Domain-Account registriert sind.

Informieren Sie sich bei Problemen beim E-Mail-Versand auf der Seite Ihres Providers über irgendwelche Besonderheiten beim E-Mail-Versand mithilfe der Stichwörter 'PHP, mail()-Funktion'.

Nach dem Sie gültige E-Mail-Adressen eingegeben haben, sollten Sie mit der Eingabe Ihrer persönlichen Daten und der Einrichtung des Objekts im TAB 'Objektverwaltung -> Objekteinrichtung und pers. Daten' fortfahren:

Geben Sie zunächst ihre persönlichen Daten ein.

Den voreingestellten Objektnamen 'SharewareObjekt' und das zugehörige Alias 'Objekt Shareware' können Sie zu Beginn nur ändern, indem Sie jeweils in das entsprechende Feld klicken und andere Bezeichnungen eingeben.

Damit Ihre persönliche Daten, der Objektname und das Alias in der Datenbank gespeichert werden, müssen Sie die Schaltfläche 'Persönliche Daten und Objekte speichern' betätigen. Nach dem Speichern wird automatisch eine E-Mail an Sie über die erfolgreiche Einrichtung des Objektes gesendet. Zusätzlich enthält diese E-Mail Links, mit denen Sie Ihren Buchungskalender und Ihre Belegungsübersicht in separaten Fenstern öffnen können. Beachten Sie hierzu den Menüpunkt 'Integration'.

Nachdem der Objektname und das Alias in der Datenbank angelegt worden sind, sollten Sie diese nur noch mithilfe eines Klicks auf das Symbol am jeweiligen Zeilenende, niemals aber über die Schaltfläche 'Persönliche Daten und Objekte speichern', ändern.

Bearbeiten Sie dann auf jeden Fall den TAB 'Einstellungen', in dem Sie zumindest das voreingestellte Passwort 'kenn' ändern sollten.

Die weitere Vorgehensweise bzgl. der Einrichtung wird im Menüpunkt 'Quickstart' ausführlich beschrieben.

6. Falls Probleme bei der Installation aufgetreten sind, können Sie durch Löschen aller Datenbanktabellen erreichen, dass Sie die Installation ab 5. wiederholen können. Wenn Sie zusätzlich noch den Ordner 'OBS' auf ihrem Server löschen, haben Sie die Applikation vollständig deinstalliert. Es werden außerhalb des Ordners 'OBS' keinerlei Veränderungen durch das Programm vorgenommen.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie diese kostenlose Version nur dann in Ihre Homepage integrieren und zum Vermieten und Verwalten des eingerichteten Objektes verwenden dürfen, wenn die dafür notwendigen Bedingungen erfüllt sind:

OBS X 10.1 ist **kostenlos**, wenn damit genau ein Objekt vom Eigentümer dieses Objekts auf dessen eigener Homepage verwaltet wird.

In allen anderen Fällen ist OBS X 10.1 kostenpflichtig.

Bei Zuwiderhandlung muss mit strafrechtlichen Konsequenzen, insbesondere mit Abmahnungen gerechnet werden.

Im Fall einer kostenlosen Nutzung von OBS X 10.1 ist Support ausgeschlossen.

Wenn die Bedingungen für eine kostenlose Nutzung nicht erfüllt sind, müssen Sie vor der Verwendung von OBS X 10.1 zur Verwaltung und Vermietung eines oder mehrerer Objekte so weiter verfahren, wie es im Menüpunkt [Kostenpflichtige Version](#) ausgeführt ist.

[nach oben](#)